

INN



#06 • Nov. 2023 - März 2024 • 15. Jg.

MAGAZIN



Land & Leute • Familie & Freunde • Sport & Freizeit • Kultur • Natur



SONDERDRUCK

Moderne Zahnmedizin in der Region

Bereits in dritter Generation ist die Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Detsch in Gars ansässig und entsprechend bekannt. Der Sohn des bisherigen Praxisinhabers, Dr. med. dent. Andreas Detsch, studierte an der medizinischen Universität Innsbruck Humanmedizin und Zahnmedizin und übernahm nun nach langjähriger Tätigkeit in München zum 1. Juli die Praxis in Gars. Wir haben mit ihm gesprochen und nachgefragt, was ihm besonders wichtig ist.

Willkommen zurück in Gars – wo waren Sie bisher tätig?

Danke schön. Die letzten zwölf Jahre war ich in einer der bekanntesten kieferchirurgischen Praxen in München bei Dr. Dannemann beschäftigt, zehn Jahre davon in leitender Position. Davor war ich Mitarbeiter an der Zahnklinik in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Landeskrankenhauses Innsbruck.

Das klingt nach viel Erfahrung in einigen Spezialbereichen?

Ja, neben den allgemeinen zahnärztlichen Aufgaben konnte ich viel Erfahrung im Bereich der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie sammeln. Wir arbeiten derzeit auch an einer Studie, die von der Erfolgsquote und den Fallzahlen bisher einzigartig in Europa ist. Ich freue mich sehr darauf, diese Erfahrungen zugunsten unserer Patienten in unserer schönen Region einbringen zu dürfen.

Worin genau besteht Ihre Spezialisierung?

Vor allen Dingen im chirurgischen Bereich, hier im Gebiet der Implantologie. So ermöglichen wir es mit unserer Methode, dass Patienten innerhalb eines Tages wieder feste Zähne erhalten. Auch wenn beispielsweise ein Zahn entfernt werden muss, können wir am gleichen Tag bereits den neuen, festen Zahn implantieren.

Die herausnehmbaren Gebisse, wie wir sie von unseren Großeltern kennen, sind damit Geschichte?

Richtig, gerade hier in ländlichen Regionen müssen sehr viele Patienten mit diesem herausnehmbaren Zahnersatz leben. Das können wir mit unserer Methode schnell verändern - hin zu festen Zähnen, mit denen es sich doch sehr viel leichter und angenehmer lebt.



Dr. med. dent. Andreas Detsch übernimmt die Zahnarztpraxis seines Vaters in Gars.

Ist das immer möglich?

Ja, das können wir mit einer fast hundertprozentigen Sicherheit umsetzen. Bei Bedarf arbeiten wir auch mit Knochenaugmentation, das bedeutet Knochenaufbau. Dies ist eine chirurgische Maßnahme, wenn das Volumen des Kieferknochens nicht ausreicht, um ein Zahnimplantat stabil darin verankern zu können und wird auch Kieferaufbau genannt. Wir arbeiten dabei mit dem eigenen Knochenmaterial des Patienten, da dies aus der Erfahrung und auch über Studien belegt die weitaus erfolgreichere Methode im Gegensatz zu künstlich hergestelltem Knochenersatzmaterial ist.

Woher nehmen Sie das körpereigene Material?

Das wird direkt im Mund gewonnen, also nicht etwa von anderen Körperstellen.

Ist das altersunabhängig?

Ja, das geht in jeder Altersgruppe. In meiner bisherigen Tätigkeit hatte ich bereits zwei über hundertjährige Patienten, bei denen das erfolgreich umgesetzt wurde.

Welches Material wird bei den Implantaten verwendet?

Normalerweise arbeiten wir mit reinem Titan, fallabhängig aber auch wahlweise mit Keramik. Die Hersteller, deren Produkte wir verwenden, sind Weltmarktführer in diesem Bereich. Hergestellt wird das von uns verwendete Material in Deutschland oder der Schweiz. Ich habe mir die Produktion sogar selbst schon vor Ort angesehen.

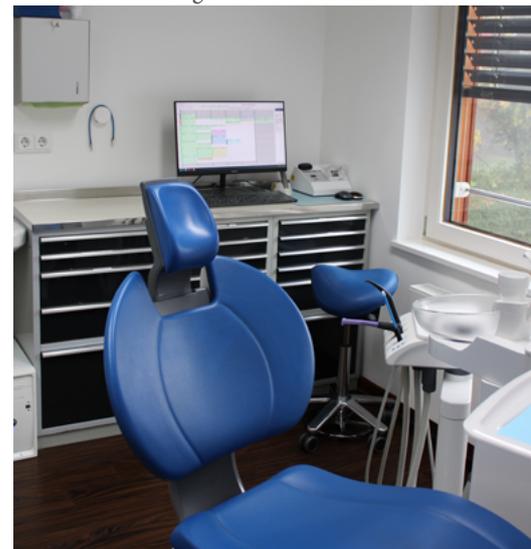
Ist dann die Praxis in Gars nun rein auf diese Tätigkeit beschränkt?

Nein, wir bieten natürlich weiterhin das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an. Gerade hier auf dem Land finde ich das enorm wichtig, da es immer mehr Patienten und immer weniger Zahnärzte gibt. Wir wollen auch künftig mit größtmöglicher Fachkompetenz und zugleich größtmöglicher Kundenfreundlichkeit sowohl für Privat- als auch für Kassenpatienten arbeiten.

Gerade das Thema Zahnarzt löst bei vielen Menschen großes Unbehagen aus, gehen Sie darauf ein?

Auf jeden Fall. Ich behandle sehr viele Angstpatienten und greife dabei auf wirksame Methoden der modernen Zahnmedizin zurück.

Frisch renoviert und modern präsentieren sich die umgestalteten Praxisräume.



Was sind das für Methoden?

Da gibt es mehrere Möglichkeiten, zum einen medikamentöse Unterstützung, zum anderen aber auch psychologisch fundierte Vorgehensweisen. Das geht los bei der Wortwahl und führt sich fort bis zur Einrichtung, die so wenig wie möglich an eine Praxis erinnert. Der Besuch bei uns soll also in jeder erdenklichen Richtung so angenehm wie machbar sein. Auch hier gehen wir auf die Besonderheiten von Jung und Alt ein. Ich kann momentan auch eine leichte Narkose, einen sogenannten Dämmer Schlaf, in der Praxis in München anbieten und arbeite daran, dass das auch bald in Gars möglich sein wird. Der Patient schläft dabei vor Operation ein und wacht wieder auf, wenn alles vorbei ist.

Die bisherige Praxis wurde also renoviert?

Ja, wir haben das Konzept grundlegend überarbeitet und die Räumlichkeiten verschönert und angepasst.

Führen Sie die Laborarbeiten selbst durch?

Den größten Teil lassen wir von einem Waldkraiburger Labor bearbeiten, was wiederum kurze Wege und schnelle Bearbeitungszeiten ermöglicht. Wenn es ganz schnell gehen muss, können wir das aber



Der neue Wartebereich - hell und freundlich.

auch innerhalb von ein bis zwei Stunden im eigenen Labor umsetzen.

Wie viele Mitarbeiter sind in der Garser Praxis?

Derzeit haben wir vier Mitarbeiterinnen in der Assistenz, eine in der der Verwaltung und ein externer Mitarbeiter in der IT. Alle sind sehr engagiert und mit ganz klarer Ausrichtung auf den freundlichen Service am Patienten.

Wohnen Sie selbst wieder in Gars?

Leider noch nicht, derzeit pendle ich noch sehr viel zwischen München und Gars, hoffe aber bald die geeigneten Räumlichkeiten zu finden, damit der Umzug schnell umgesetzt werden kann.

Gibt es auch einen Notdienst?

Ja, für Notfälle sind wir rund um die Uhr erreichbar und versuchen, eine

schnelle Lösung für unsere Patienten zu finden. Das ist sowohl für unsere Patienten als auch für uns besser, wenn wir bei Notfällen den Patienten direkt behandeln können als dann im Nachgang gewissermaßen hinterher arbeiten zu müssen. Akute Probleme behandeln wir unkompliziert und flexibel am gleichen Tag, ohne lange Wartezeiten auf einen Termin.

Arbeiten Sie dann künftig als alleiniger Zahnarzt in der Praxis?

Derzeit arbeite ich allein, würde mich aber über die Unterstützung eines jungen Kollegen oder einer jungen Kollegin sehr freuen, der mit mir zusammen weiterhin das Konzept der modernen Zahnheilkunde umsetzen mag.

Was genau ist damit gemeint?

Angstfreie Behandlungsmethoden, die auf jeden Fall individuell eingehen und auch bei schwierigen Fällen immer eine Lösung gesucht und gefunden wird. Dazu natürlich unser Spezialgebiet, immer einen festen Zahnersatz realisieren zu können - und das auch innerhalb eines Tages.

Dann wünschen wir viel Erfolg in der neuen Praxis und zufriedene Patienten.

Text & Fotos: Ida Lösch



PRAXIS DR. ANDREAS DETSCH

**Moderne Zahnmedizin
Implantologie
Chirurgie**

Sprechstunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Hauptstraße 4 • 83536 Gars am Inn
Tel. 08073 - 700 • www.drjetsch.de